

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für den Ausgleich von Einsatzkosten bei Katastrophen mit Verwendungsnachweis gem. Art. 12 Abs. 2 Nr. 2 BayKSG

Antrags- oder Bewilligungsbehörde

--

Ort, Datum

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ oder ausfüllen

1. Antragsteller

Bei Zusammenschlüssen von Gebietskörperschaften sind auf gesondertem Blatt die Mitglieder und der Umfang ihrer Beteiligung anzugeben.

<input type="checkbox"/>	Landkreis	<input type="checkbox"/>	kreisfreie Stadt	<input type="checkbox"/>	kreisangeh. Gemeinde	<input type="checkbox"/>	Verwaltungsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>	Bezirk	<input type="checkbox"/>	Hilfsorganisation	<input type="checkbox"/>	Sonstige
Name (ggf. mit Angabe des Landkreises)													
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)													
Bankverbindung (Bankleitzahl, Kontonummer, Geldinstitut)													
Auskunft erteilt										ONKz. Fspr.-Nr., Nebenstelle			
Region						Gemeindekennziffer nach dem systematischen Schlüsselverzeichnis (ohne Kennziffer für das Land) des Statistischen Landesamts							

2. Sachbericht

(Ergänzende Angaben soweit erforderlich auf gesondertem Blatt)

Art der Katastrophe, Schadensgebiet, Schadensumfang, getroffene Maßnahmen	
Katastrophenfall festgestellt / Katastropheneinsatzleitung übernommen	
von	
am	Uhrzeit
Katastrophenfall für beendet erklärt	
von	
am	Uhrzeit

3. Einsatzkosten (Aufgliederung)

Dem Antrag ist ein Bericht beizufügen, der die veranschlagten Einsatzkosten nach Nrn. 3.1, 3.2 und 3.3 im Einzelnen erläutert.

		vom Antragsteller auszufüllen	nicht vom Antragsteller auszufüllen
		Gesamtbetrag (Euro)	Zuwendungsfähiger Betrag nach Überprüfung durch die Kreisverwaltungs- behörde bzw. die Regierung
3.1 Eigene Einsatzkosten			
a) Personalaufwendungen			
Einsatzentschädigungen			
Reisekosten			
Verdienstausfallentschädigungen			
Personalkosten			
b) Sachaufwendungen			
Kraftstoffkosten			
Verpflegungsaufwand für Einsatzkräfte			
Ersatz für beschädigte oder verloren ge- gangene Ausstattung			
Zwischensumme			
abzüglich Eigenbeteiligung (Nr. 5.2 ImBek)			
Summe			

3.2 Fremdkosten

		vom Antragsteller auszufüllen	nicht vom Antragsteller auszufüllen
		Gesamtbetrag (Euro)	Zuwendungsfähiger Betrag nach Überprüfung durch die Kreisverwaltungs- behörde bzw. die Regierung
Dienststelle, Organisation			
Werkfeuerwehren			
Benachbarte Länder oder Staaten			
Technisches Hilfswerk			
Bundesgrenzschutz			
Bundeswehr			
Stationierungsstreitkräfte			
Private			
	Zwischensumme		
	abzüglich Eigenbeteiligung (Nr. 5.2 ImBek)		
	Summe		

3.3 Sonderaufwendungen

		vom Antragsteller auszufüllen	nicht vom Antragsteller auszufüllen
		Gesamtbetrag (Euro)	zuwendungsfähiger Gesamtbetrag
	Zwischensumme		
	abzüglich Eigenbeteiligung (Nr. 5.2 ImBek)		
	Summe		

3.4 Zusammenstellung der zuwendungsfähigen Einsatzkosten

		vom Antragsteller auszufüllen	nicht vom Antragsteller auszufüllen
		Gesamtbetrag (Euro) (3.1+3.2+3.3 Spalte 1)	Zuwendungsfähiger Gesamtbetrag
Eigene Einsatzkosten			
Fremdkosten			
Sonderaufwendungen			
	Summe		

4. Erklärung

4.1 Mit diesem Antrag wird versichert, dass

- die Ausgaben im Zusammenhang mit der Katastrophe angefallen sind und mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Ausgaben notwendig waren und wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist.

4.2 Der Antrag enthält

nur Aufwendungen, die durch Schutz- und Abwehrmaßnahmen während des oben geschilderten Katastrophenfalls entstanden sind. Er enthält insbesondere keine Folgekosten.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift, Amtsbezeichnung

5. Vom Landratsamt bzw. von der Regierung auszufüllen

5.1 Die aufgeführten Einsatzkosten sind aus Anlass des unter Nr. 2 dargestellten Katastrophenfalls entstanden.

5.2 Die Übereinstimmung der vorgelegten Belege¹⁾ mit der Aufgliederung nach Nr. 3 und die rechnerische Richtigkeit wird bestätigt:

.....
Ort, Datum

.....
Landratsamt / Regierung

.....
Unterschrift, Amtsbezeichnung

¹⁾ Gilt für alle sonstigen zur Katastrophenhilfe Verpflichteten

6. Von der Regierung auszufüllen

Auf die unter Nr. 3.4 genannten zuwendungsfähigen Einsatzkosten wird gem. Art. 12 Abs. 2 Nr. 2 BayKSG folgende Zuwendung gewährt:

	1	2	3	4	5	6	7	8
	zuwendungsfähiger Betrag nach Nr. 3.4	Förder- satz i.H.	Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit von kommunalen Körperschaften				Zuwen- dungssatz	zu gewährende Zuwendung
			Durchschnittliche Finanzkraft der jeweiligen Gemeindegrö- ßenklasse oder zum Landes- durchschnitt sämtliche Land- kreise oder Bezirke	Finanzkraft der betreffenden Kommune	Erhöhung bzw. Unter- schreitung des Fördersat- zes gem. Nr. 5.3.2 der Zuwendungsrichtlinien (1-10 Prozentpunkte) ¹⁾	Erhöhung des Förder- satzes gem. Nr. 5.3.3 der Zuwendungsrichtli- nien (1-10 Prozentpunkte)		
Eigene Einsatzkosten		55						
Fremdkosten		70						
Sonderaufwendungen		70						
Zuwendungsbetrag insgesamt:								

.....
Ort, Datum

.....
Regierung

.....
Unterschrift, Amtsbezeichnung

1) Berechnungshilfe:

Die Erhöhung bzw. Unterschreitung des Fördersatzes gem. 5.3.2 der Zuwendungsrichtlinien errechnet sich wie folgt:

a)
$$\frac{\text{Finanzkraft der betreffenden Kommune (Spalte 4)}}{\text{Durchschnittliche Finanzkraft (Spalte 3)}} \times 100 \%$$

- b) Beträgt das Ergebnis bei a) **weniger als 100 %**, z. B. 95,47 %, so **erhöhen** sich die Fördersätze (Spalte 2) jeweils um den Unterschiedsbetrag zu 100 %; im Beispiel um + 4,53 %.
Beträgt das Ergebnis bei a) **mehr als 100 %**, z. B. 109,12 %, so **verringern** sich die Fördersätze (Spalte 2) jeweils um den Unterschiedsbetrag zu 100 %; im Beispiel um – 9,12 %

Beachte: maximale Erhöhung bzw. Unterschreitung der Fördersätze: 10 % !